

Vortrag und Diskussion am 29. September 2016 – 19:00 Uhr

# Das neue Weißbuch der Bundeswehr: PR für mehr Aufrüstung und Krieg?

Referentin: Claudia Haydt

(Informationsstelle Militarisierung e.V. Tübingen)

**Ort: „Kuss Rosa“, Bremen Buntentorsteinweg 146**

Unter Federführung des Verteidigungsministeriums ist das neue Weißbuch der Bundeswehr veröffentlicht worden und kann von der Internet herunter geladen werden. Die Veränderungen in der strategischen Neuausrichtung der Armee werden hier ausführlich beschrieben.

In Ihrem Vortrag wird **Claudia Haydt** (Mitglied im Vorstand des Tübinger IMI (Informationsstelle Militarisierung e.V.) und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag die Ziele und Begründungen analysieren und einer Kritik unterziehen:

- wie wird der Führungsanspruch Deutschlands und die neue Rolle als globale Gestaltungsmacht (auch mit militärischen Mitteln) begründet?
- wie entwickelt sich innerhalb der neuen militärischen Strategien, bei der Übernahme von „mehr Verantwortung“ innerhalb von EU und Nato der Charakter der Bundeswehr. Stichwort: Führende Rolle der Bundeswehr bei der Aufstellung der NATO-„Speerspitze“ – eine ultraschnelle Eingreiftruppe im Rahmen der Nato Response Force?
- welche Folgen haben die weltweiten Einsätze der Bundeswehr (Afghanistan, Mali, etc) auf die Entwicklung dieser Länder und Regionen. Welche Interessen werden hierbei verfolgt mit welchen Ergebnissen für die Flüchtlinge dieser Länder?
- Wie spiegelt sich die Eskalation der NATO gegen Russland mittels der weiteren Aufmarschpläne der NATO im Osten Europas im Weissbuch wieder. Wie wird die Konfrontation gegenüber Russland begründet?  
Wie werden die Ursachen und Ergebnisse des Ukraine Krieges im neuen Weissbuch und die Rolle Deutschlands bewertet?
- Welche neuen Rüstungs- und Aufrüstungsprojekte werden von den neuen strategischen Ausrichtungen abgeleitet?
- Wie werden mit neuen strategischen Orientierungen die Grenzen zwischen zivilen und militärischen Bereichen verwischt? (Stichworte: Bundeswehreinsatz im Inneren, Ausbildung von BundeswehrsoldatInnen an zivilen Hochschulen und Univesitäten im Rahmen des neu definierten „Cyberkrieges“)

**DIE LINKE.**

Kreisverband Links der Weser  
Kreisvorstand



Bremer Friedensforum

visdP: Wilfried Scharfenberg, Buntentorsteinweg 109, 28201 Bremen